

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung

Jahresbericht 2000



Neugestalteter Hydrant an der Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung
Rot-Kreuz-Weg 2, 94078 Freyung
Tel. 08551/7000
<http://homepages.comuserve.de/fffreyung>

Vorwort

Nachdem alle Feuerwehren des Landkreises einen ruhigen Jahrtausendwechsel verbracht haben und die befürchteten technischen Probleme nicht auftraten, war der Beginn des Feuerwehrjahres wenig spektakulär.


Trotzdem stieg die Anzahl der Alarmierungen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Verursacht wurde dies vor allem durch die zahlreichen Einsätze zur Beseitigung von Sturm- und Schnebruchschäden Ende März. Festzustellen ist, dass die Anzahl der Brandeinsätze wieder deutlich zurückgegangen ist und die technischen Hilfeleistungen weiter zunehmen.

Dieser Entwicklung wird das neue Löschgruppenfahrzeug gerecht. Eine ausführliche Beschreibung des Fahrzeuges ist unter dem Punkt Neuanschaffungen nachzulesen.

Als optischer Blickfang wurde im Oktober der neu gestaltete Überflurhydrant bei der Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus in Betrieb genommen. Die damit verbundenen technischen Arbeiten wurden von Kamerad Siegfried Hackl übernommen. Die künstlerische Gestaltung und Ausführung lag in den Händen von stellv. Kommandanten Harald Kössl.

Wir danken allen aktiven Feuerwehrekameraden für die geleistete Arbeit, den passiven und fördernden Mitgliedern, sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Bedanken wollen wir uns bei dieser Gelegenheit bei den Arbeitgebern für ihre Bereitschaft die Feuerwehkräfte für Einsätze freizustellen. Ein Dankeschön auch an unsere Fahnenmutter und die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie dem Bürgermeister und dem Stadtrat Freyung für die Unterstützung.


Freyung, im Dezember 2000



Vorstand
Fritz Wimmer
1. Bürgermeister



1. Kommandant
Reiner Obermeier



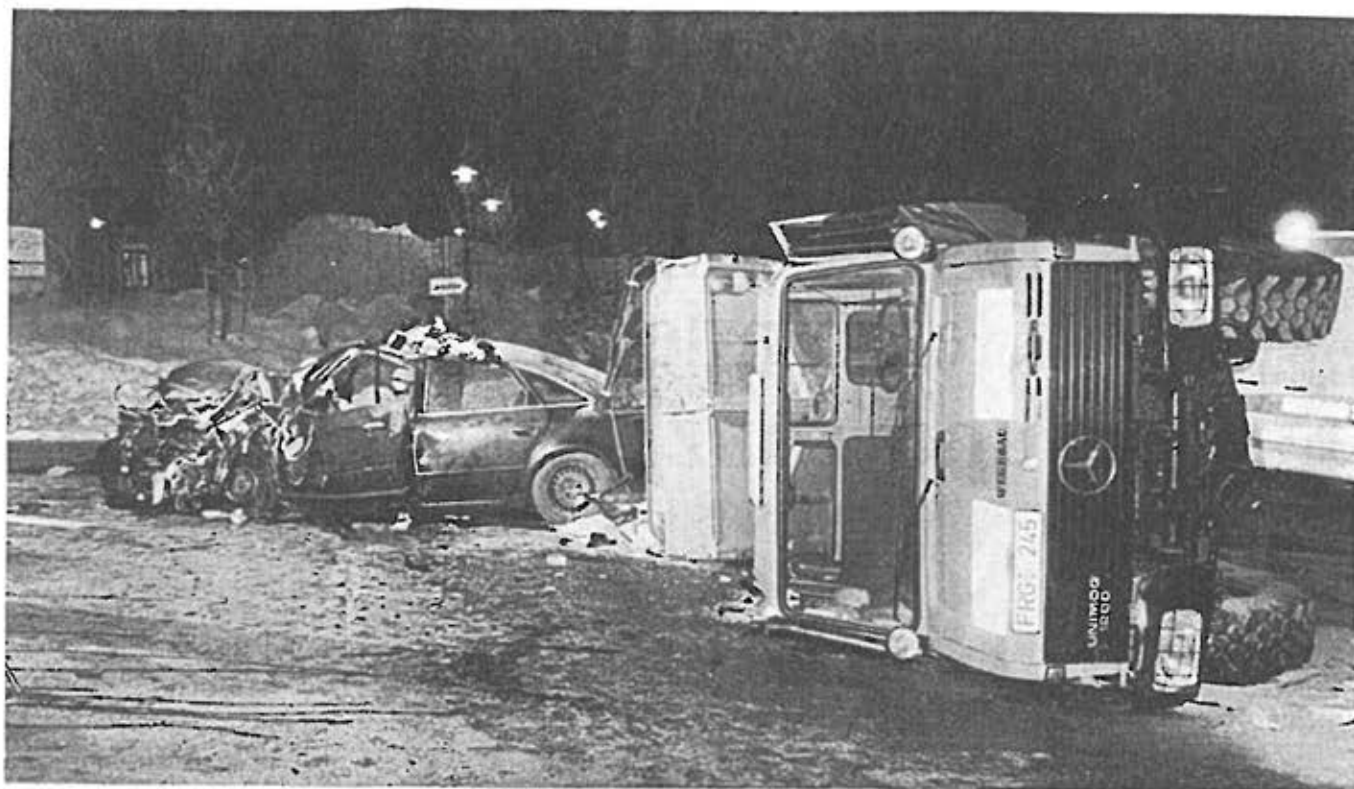
stv. Kommandant
Harald Kössl

Jahresbericht 2000

Einsätze 2000

Brände und Hilfeleistungen

- 04.01.00 Personenrettung, Freyung
13.01.00 Verkehrsunfall, Kreuzstraße (siehe Bild)



Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde der Unimog umgeworfen und der Pkw total zerstört. (Foto: Püschel)

Unimog rammt Pkw: Zwei Schwerverletzte

Zwei Schwerverletzte und hohen Sachschaden forderte ein Verkehrsunfall, der sich gestern gegen 5.45 Uhr auf der B 533 an der Abzweigung nach Mauth ereignete. Der Fahrer eines städtischen Streufahrzeuges wollte von der Siedlung „Am Goldenen Steig“ kommend die Bundesstraße geradeaus Richtung Kreuzberg überqueren und übersah dabei einen Pkw, der Richtung Grafenau unterwegs war. Die Fahrzeuge

stießen frontal zusammen, beide Fahrer erlitten schwere Verletzungen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Unimog um die eigene Achse gescheudert und umgeworfen. Der Fahrer des Pkw wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehr Freyung war schnell zur Stelle und befreite ihn mit dem Rettungsspreizer. Anschließend leisteten die Wehrmänner an der Unfallstelle technische Hilfe.

- 09.02.00 Übergelaufener Fischweiher, Speltenbach
 13.02.00 Verkehrsunfall, Kreuzberg (siehe Bild)



Beim Golf mussten die Feuerwehrleute den Rettungsspreizer einsetzen, um die Beifahrerin zu bergen. Fünf Verletzte kamen ins Krankenhaus Freyung. (Foto: Riedlaicher)

- 24.02.00 Kanalspülen, Kreuzberg
 18.03.00 Verkehrsunfall, Hinterschmiding
 30.03.00 Sturmschaden, Ort
 30.03.00 Sturmschaden, Schmidinger Leite
 30.03.00 Sturmschaden, Misanlage Berger
 30.03.00 Sturmschaden, Waldkirchner Straße
 30.03.00 Sturmschaden, Abteistraße
 30.03.00 Sturmschaden, Linden
 31.03.00 Sturmschaden, Misanlage Berger
 31.03.00 Sturmschaden, „WOS 1“
 31.03.00 Sturmschaden, Bannholz
 31.03.00 Sturmschaden, Mc Donalds
 31.03.00 Sturmschaden, Linden
 05.04.00 Pkw-Brand, Misanlage Berger
 10.04.00 Schweißbrand, Sondorf Fa. Ortinger
 12.04.00 Ölschaden, Röhrnbach-Bruckmühle

18.04.00 Zimmerbrand, Ortmühlenweg (siehe Bild)



- 01.05.00 Wasserschaden, Kolpingstraße
- 10.05.00 Fehllalarm, „Waldbrand in Ort“
- 12.05.00 Fehllalarm, „Waldbrand in Ort“
- 12.05.00 Wasserschaden, Kolpingstraße
- 25.05.00 Verkehrsunfall, Ringelai
- 26.05.00 Ölschaden, Lusenstraße
- 01.06.00 Verkehrsunfall, Reschmühle
- 10.06.00 Verkehrsunfall, Speltenbach
- 12.06.00 Verkehrsunfall, Bahnhofsstraße
- 13.06.00 Ausleuchten einer Unfallstelle, Kreisverkehr B12
- 13.06.00 Ausleuchten, Linden B12
- 14.06.00 Ölspur, Einfahrt Aldi
- 29.06.00 Leichenbergung, Brücke Umgehungsstraße
- 24.07.00 Verkehrsunfall, Waldkirchen
- 24.07.00 ADAC-Verkehrsschulung, Eishalle Solla
- 29.07.00 Ölspur, Parkplatz Bahnhofstüberl
- 02.08.00 Tierrettung, Am Goldenen Steig
- 09.08.00 Wespennest, Freyung
- 10.08.00 Personenrettung aus Rohbau, Neureichenau
- 17.08.00 Wespennest, Solla
- 03.09.00 Verkehrsunfall, B12 Gasthaus Fastner
- 03.09.00 Fehllalarm, Kurhaus Freyung
- 04.09.00 Fehllalarm
- 07.09.00 Wasserversorgung, Wolfsteiner Werkstätten - Wäscherei
- 08.09.00 Personenrettung, Raffelsberg
- 09.09.00 Hornissennest, Winterberger Straße
- 13.09.00 Wespennest, Geyersberg
- 21.09.00 Fehllalarm, TWD Freyung
- 04.10.00 Ölspur, Mc Donalds
- 09.10.00 Wasserversorgung, Rotbach

25.10.00 Verkehrsunfall, Ringelai (siehe Bild)



Fast eine halbe Stunde bemühten sich die Rettungskräfte um die schwer verletzte, eingeklemmte Frau, bis sie endlich aus dem demolierten Wagen geschnitten werden konnte.
(Foto: Püschel)

- 28.10.00 Ölschaden, Aigenstadl
- 16.11.00 Ölspur, Hungerbrücke
- 17.11.00 Ausgelaufenes Heizöl, Lusenstraße
- 25.11.00 Wohnhausbrand, Annathal
- 14.12.00 Pkw-Brand, Linden
- 15.12.00 Fehlalarm
- 26.12.00 Schwelbrand, Geyersberg
- 30.12.00 Verkehrsunfall, Wotzmansreut

Verkehrsabsicherungen

- 30.06.00 Volksfestaufzug
- 22.07.00 Open-Air-Fest am Stadtplatz mit „Baum-Paul“
- 29.10.00 Verkaufsoffener Sonntag
- 02.12.00 Eröffnung Adventskalender am Stadtplatz

2000 wurden wir zu insgesamt 62 Einsätzen alarmiert

Gefahrene Kilometer:

MZF	4.182
TLF	682
DLK	1.276
LF 8	230
<u>Gesamt:</u>	<u>6.370</u>

Übungen / Ausbildung / Lehrgänge / Besprechungen 2000

- 19 Einsatz-, Schul- und Chemieschutzübungen,
darunter 3 Gemeinschaftsübungen in Köppenreut, Ahornöd und Winkelbrunn

Strahlenschutzübung bei der Firma TWD. Ziel dieser Übung war es, sich mit den örtlichen Gegebenheiten, insbesondere mit den Standorten und der Funktionsweise der radioaktiven Quellen vertraut zu machen. Zur Firma TWD siehe auch Kapitel Neuanschaffungen.



- 3 Funkübungen
2 Atemschutzübungen, Übungsstrecke in Grafenau

Großübung im Rahmen der Brandschutzwoche

Wenn an der Hungerbrücke ein Tanklaster verunglückt

Von Norbert Peter

Hilfe. Ein aus Freyung kommender Pkw konnte wohl wegen zu hoher Geschwindigkeit nicht mehr rechtzeitig bremsen und rampte Sanka und Geländer. Rauch stieg auf, Gase breiteten sich aus, eine undefinierbare Flüssigkeit spritzte aus Fässern.

Der „Großunfall“ war perfekt von der Feuerwehrführung sowie den Rettungsdiensten Stadler und BRK inszeniert. Richtig filmreif, wie es Georg Obermeier vom Korb der Drehleiter aus einfängt. Alles wirkt so echt, dass Passanten zu Hilfe eilen wollen.

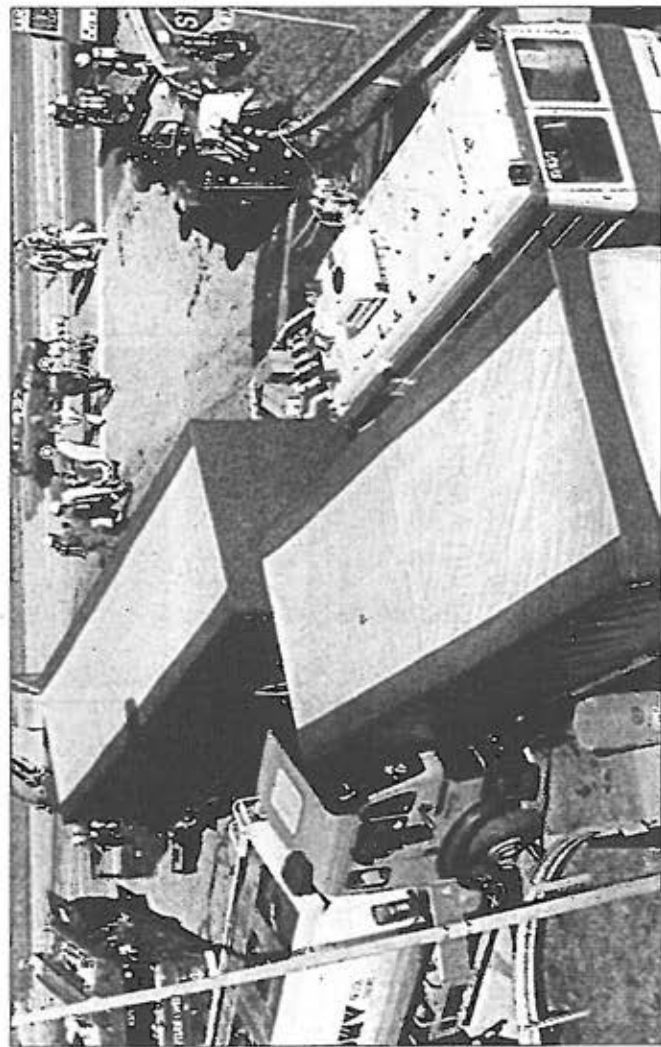
Kreisbrandrat Klaus Fehler und seine Kollegen von der Inspektion sind schon zu Stelle, um die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen. 12.54 Uhr: Die Sirene heult in Freyung auf und kurz darauf ist die Wehr zur Stelle. Der Einsatz beginnt, gesteuert vom mobilen Einsatzfahrzeug aus, über die Funkapparate geben die Einsatzleiter ihre Befehle. Die Feuerwehrmänner aus Kreuzberg, Ahornöd, Köppenreut, Hinterschmiding, Hohenau, Winkelbrunn, Grainet, Waldkirchen rollen an.

Um 12.59 wird „Alarmstufe 7“ ausgelöst – es handelt sich um Gefahrgut verschiedener Zusammensetzung und Herkunft. Die Gefahrgutstaffel aus Riedlhütte

Freitag, Samstagtag. Rudi Haller steht an der Hungerbrücke. Am Handy wählt er ganz aufgeregt die 112, den Handy-Notruf. „Ein schwerer Verkehrsunfall mit Verletzten an der Hungerbrücke in Freyung“, meldet er um genau 12.50 Uhr.

Das Szenario lässt auch die vorbeifahrenden Fahrzeuglenker auf die Bremsen treten. Es war zwar nur eine Übung, aber die hatte eine atemberaubende Realität. Folgendes war „passiert“: Von einer Seitenstraße fuhr ein Heizöl-Tanklaster mit Anhängern vor der Hungerbrücke in die Straße nach Freyung ein. Dessen Lenker übersah einen Lkw-Zug. Der Tanklaster bohrte sich in den Lkw und schob den Anhänger über die Straßennitte.

Dort stand ein wartender Sanka-Wagen, um Richtung Rettungswache Stadler einzubiegen. Die Folge: das Führerhaus war zerquetscht, zwei Sanitärer eingeklemmt. Ein dem Lkw folgender BMW kam ins Schleudern und verfring sich mit eingedrücktem Dach in der Leitplanke. Menschen riefen um



Vom Korb der Drehleiter aus bot sich dieser Blick von einem Massenunfall an der Einfahrt zur Hungerbrücke in Freyung. (Fotos: Peter)



Der Lkw hatte Gefahrgut verschiedenster Herkunft geladen, Dämpfe entweichen den lecken Fässern (links). Zwei Menschen wurden aus dem schräg zur Leitplanke gestürzten Pkw befreit (rechts).

wird angefordert. Derweil sind die Rettungspreizer am Werk, um aus den zerbeulten Pkw Personen zu bergen. Es läuft alles Hand in Hand, in vielen Übungen einge-drillt.

Der Rettungsdienst Stadler, das BRK und die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Perlesreut treffen die ersten Sofort-Hilfemaßnahmen. Feuerwehr-Arzt Dr. Rudolf Reithmair und sein Kollege Dr. Attila Vogel haben alles unter Kontrolle, die Sanitäter leisten vorzügliche Arbeit.

Nach der Rettung der Menschen ist die Gefahr aber noch lange nicht vorbei, denn die Gefahrgutexperten der FFW Riedlhütte in ihren grünen Schutzanzügen haben herausgefunden, dass verschiedene hoch gefährliche Stoffe im Lkw transportiert wurden. Fässer werden entleert, Schachteln zur Seite geräumt. Eine lange Zeit vergeht, dann endlich kommt die Entwarnung. Die ausgelassenen Stoffe werden peinlichst genau entsorgt.

Die Schlussbesprechung mit KBR Klaus Fehler, KBI Max Gafner und den weiteren FFW-Dienstgraden ergab: Es wurde hervorragend gearbeitet, die Wehrmänner sind auf solche Groß-Ereignisse gut vorbereitet.

- 14.03.00 Einsatzplanbesprechung Krankenhaus
- 23.06.00 Roter Hahn in Augsburg
- 28.07.00 Vorführung DLK anl. Jubiläumsveranstaltung im Kreiskrankenhaus
- 03.10.00 Ankunft der Dampflokomotive aus Passau (siehe Bild)



Eine Dampflok hat viel Durst: Die Freyunger Feuerwehr rückte zwei Mal zum Befüllen des Wassertanks an. (Foto: Püschel)

- 02.12.00 Generalreinigung Feuerwehrhaus
zahlreiche Besprechungen zum „Wolfaustreiben“
- 23.02.00 Kommandantensammlung
- 28.04.00 Kommandantensammlung
- 24.11.00 Kommandantensammlung, Neureichenau
- 29.12.00 Kommandantensammlung, Kreuzberg
- 29.03.00 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Haindlschlag
- 01.12.00 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Freyung

Lehrgänge 2000

- | | |
|---|--------------------------------------|
| Standortschulung Strahlenschutz in Grafenau | : 6 Personen |
| Gefahrgutlehrgang | : 3 Personen |
| Gefahrgutlehrgang | : 2 Personen |
| Gefährliche Stoffe Technik | : Lindhorst Sven
Obermeier Reiner |
| Zugführerlehrgang | : Haselberger Jürgen |

Jugend-Wettbewerb

- 03.11.00 Wissenstest in Winkelbrunn

Neuanschaffungen

- 1 Turbinen-Tauchpumpe
Finanzierung aus der Feuerwehrrkasse
- 1 Dekontaminationsnachweisgerät zur Ergänzung unserer Strahlenschutzrüstung
Das Gerät wurde vom Landkreis aus dem Bestand des Katastrophenschutzes bereitgestellt
- 1 Stromerzeuger 5 kVA
Ersatzbeschaffung für Ölschadenanhänger durch den Landkreis
- 6 B-Schläuche

Durch eine großzügige Spende der Fa. Textilwerke Deggendorf - Werk Freyung - war es außerdem möglich für die verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen attraktive T-Shirts für die aktive Mannschaft anzuschaffen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Wolter von der Geschäftsleitung.

Fahrzeug

Mit der Auslieferung des neuen LF 16/12 in den nächsten Wochen geht ein lang gehegter Wunsch der Feuerwehr Freyung in Erfüllung. Das Fahrzeug ersetzt ein LF 8 aus dem Jahre 1971 das mittlerweile nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspricht. Das neue Löschgruppenfahrzeug wurde auf einem Fahrgestell Mercedes-ATEGO mit einem Aufbau der Firma Ziegler geliefert. An Besonderheiten weist das Fahrzeug einen Löschwasserbehälter mit 1600 Liter, einen Lichtmast, eine Umfeldbeleuchtung und eine Tribblitzanlage auf.



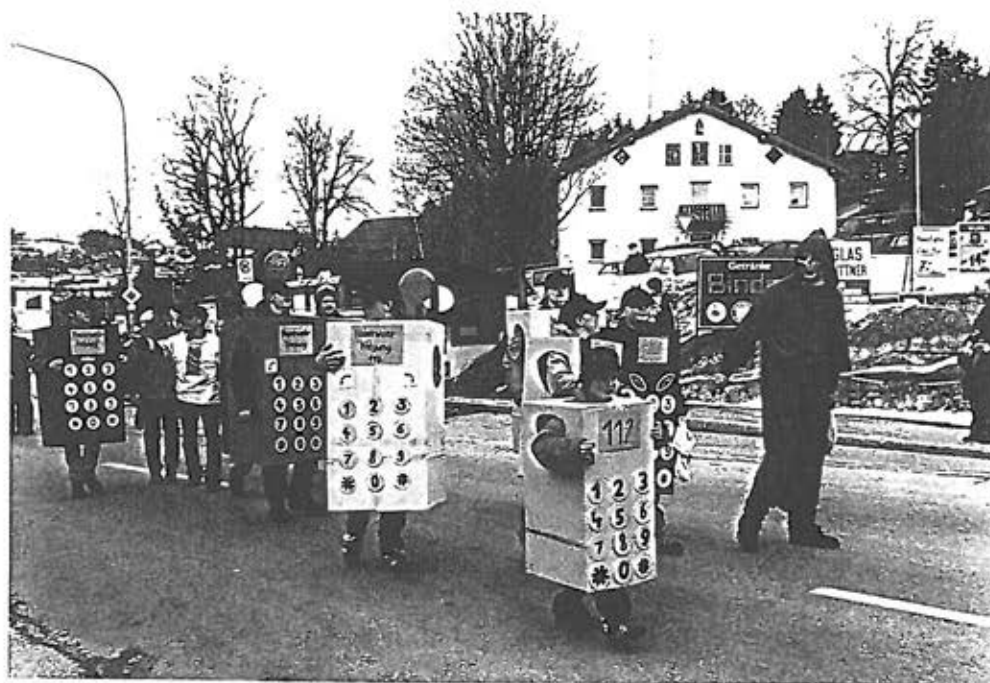
Die umfangreiche Beladung umfasst:

- Stromerzeuger 8 kVA
- technische Hilfeleistungssatz
- Hebekissen
- Sprungretter
- Hochdrucklüfter
- Atemschutzausrüstung
- Schnellangriff 50m
- umfangreiche feuerwehrtechnische Beladung zur Brandbekämpfung

Unser Vereinsleben

Feste und Veranstaltungen

07.03.00 Faschingszug



- 12.03.00 Eisstockturnier Waldkirchen (7. Platz)
30.04.00 Drehleitereinweihung in Waldkirchen
07.05.00 Floriani-Messe für verstorbene Mitglieder
13./14.05.00 Vereinsausflug nach Stuttgart
28.05.00 125jähriges Gründungsfest Ringelai
17.05.00 Kegelstadtmeisterschaft
01.06.00 125jähriges Gründungsfest Jandelsbrunn
04.06.00 375jähriges Gründungsfest der Feuerschützengesellschaft Freyung
11.06.00 Wasservogelsingen

17.06.00 Betriebsjubiläum Glashütte in Riedlhütte
21.06.00 Siegerehrung Kleinkaliber, Schützenheim Freyung
22.06.00 Fronleichnamsprozession
30.06.00 Volksfestaufzug
02.07.00 125jähriges Gründungsfest Schönanger
15.07.00 Grillfest anlässlich 10 Jahre DLK Freyung
29.07.00 Bürgerfest
03.09.00 Sommerfest FF Ergoldsbach
01.10.00 Erntedankfest
28.10.00 Surfleisch-Essen, Feuerwehrgerätehaus
11.11.00 Wolfaustreiben
18.11.00 Volkstrauertag
25.11.00 Konzert der Blaskapelle Kalham
02.12.00 Nikolausfeier

Vorstandssitzung am 16.03.00

Vorstandssitzung am 02.11.00

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr

Hartl Manuel
Stolz Christian
Pürner Mathias
Endl Christoph

Neuaufnahme aktiver Mitglieder

Attenbrunner Peter
Lichtenauer Josef
Andres Thomas

Neuaufnahme fördernder Mitglieder

Pauli Werner
Madl Rainer

Krankenbesuch

Wimmer Hans

Geburtstage

Fehler Klaus (50 Jahre)
Andres Christa (50 Jahre)
Bauernfeind Franz (50 Jahre)
Maurer Max (65 Jahre)
Schmidhuber Johann (65 Jahre)
Veicht Josef (70 Jahre)
Weishäupl Fritz (70 Jahre)

Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr konnten wieder vier Neuaufnahmen verzeichnet werden. Die Jugendgruppe besteht derzeit aus 12 Feuerwehranwärtern. Die Vorbereitung für den aktiven Dienst umfasste insbesondere die monatliche Jugendausbildung durch den Jugendwart Otto Christoph, das intensive Training für den Wissenstest 2000 sowie die Teilnahme an zahlreichen regulären Übungen.

Vorschau 2001

Frühjahr:	Leistungsprüfung „THL“
Herbst:	Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“
06. Mai:	Fahrzeugweihe LF 16
26. Mai:	Jugend-Patrouille

aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++ aktuell +++
seit 01.01.2001 präsentiert sich unsere Feuerwehr mit einer eigenen homepage im Internet:
<http://homepages.compuserve.de/fffreyung>



Im abgelaufenen Jahr 2000 verstarben unsere langjährigen Mitglieder

FINK OTTO

Vorstand von 1973 bis 1979

THURINGER PAUL

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.